

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen teils neblig, sonst viel Sonne

Offenbach, 18.03.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Mittwoch startet der Tag im Westen und Nordwesten zum Teil mit Nebelfeldern, vor allem im Nordseeküstenumfeld können sich diese zum Teil den ganzen Tag halten. Davon abgesehen gibt es im Rest des Landes neben ein paar Schleierwolken auch wieder viel Sonne.

Den Westen und Nordwesten erreichen am Nachmittag ein paar mehr Wolken. Es bleibt überall trocken bei Höchstwerten zwischen 15 und 20 Grad. Im Norden und Nordosten bleibt es mit 11 bis 15 Grad etwas kälter. Der Wind weht oft nur schwach aus nördlichen Richtungen. Nach Osten frischt er im Tagesverlauf auf und weht dann teils mäßig aus Ost. In der Nacht zum Donnerstag gibt es im Westen und Nordwesten teils dichtere Wolkenfelder, es bleibt aber trocken. Im Rest des Landes ist es abgesehen von hohen Wolkenfeldern teils gering bewölkt oder klar. Die Luft kühlt in der Westhälfte auf 5 bis 0 Grad ab, in der Osthälfte werden 2 bis -3 Grad erwartet. Am Donnerstag gibt es vor allem im Westen und Südwesten einige dichtere Wolkenfelder, aus der auch ein wenig Niederschlag fallen kann. Im Rest des Landes dominiert hingegen häufig noch die Sonne und es bleibt trocken. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 12 und 17 Grad, mit den höchsten Werten in Richtung Südwesten. Deutlich kühler bleibt es bei auflandigem Wind an den Küsten von Nord- und Ostsee. Der Wind kommt schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost. In der Nacht auf Freitag ist es in Richtung Westen und Norden teils stärker bewölkt, sonst gibt es nur wenige Wolken, teils ist es sternenklar. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen +3 und -3 Grad, im östlichen Bergland auch noch darunter. Am Freitag nimmt von der Nordsee und Benelux her die Bewölkung zu, im Nordwesten und Norden fällt auch ein wenig Regen. Weiter nach Süden und Osten scheint noch häufig die Sonne und es bleibt trocken. Die Temperatur steigt im Norden nur noch auf 7 bis 11 Grad, in den Sonnengebieten sind hingegen nochmal 10 bis 14 Grad möglich, im Südwesten bis 16 Grad. Der schwache bis mäßige Wind kommt aus West bis Nord. In der Nacht zum Samstag kühlt es auf 5 bis 0 Grad ab, im Südosten gibt es vereinzelt leichten Frost. In der Nordwesthälfte regnet es zeitweise, während es in der Südosthälfte noch größere Auflockerungen gibt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51537/wetter-im-westen-teils-neblig-sonst-viel-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com